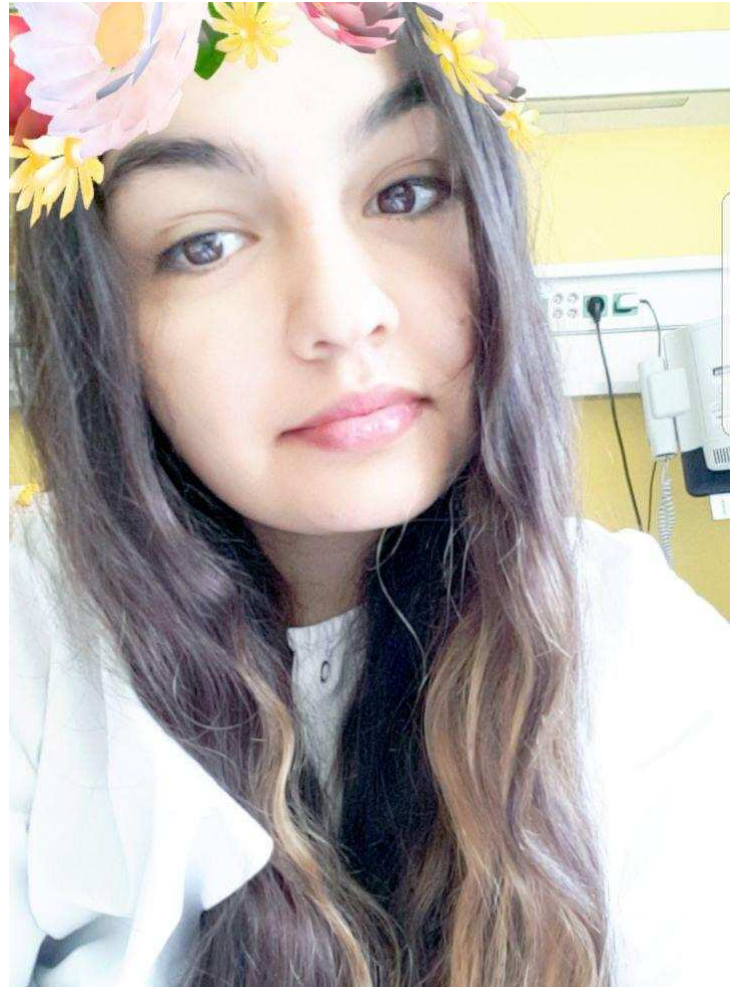


# DENIZ SUCHT HELDEN!

Deniz ist 14 Jahre alt und an Blutkrebs erkrankt. Die Siebtklässlerin aus Pforzheim ist ein aufgewecktes Mädchen. Doch im Moment steht ihr Leben auf dem Kopf, denn nur eine Stammzelltransplantation kann ihr Leben retten. Deniz möchte die Krankheit besiegen, um weiter mit Freunden herumzualbern und irgendwann Psychologie zu studieren.

Um ihr und anderen Patienten zu helfen, organisieren Deniz' Freunde zusammen mit der DKMS eine Registrierungsaktion. Die Schirmherrschaft der Aktion übernimmt Albert Esslinger-Kiefer.

Auch Sie könnten ein Held sein:  
Lassen Sie sich registrieren!



## WERDEN SIE STAMMZELLSPENDER!

**REGISTRIERUNGSAKTION  
AM SONNTAG, 14.05.2017  
11:00 BIS 16:00 UHR**

**Bertha-Benz-Halle**  
Hilda-Gymnasium  
Kiehnlestr. 25  
75172 Pforzheim

### Auch Geldspenden helfen Leben retten!

Jede Registrierung kostet die DKMS 40 Euro.  
Bitte unterstützen Sie uns:

**Kreissparkasse Ludwigsburg**

**IBAN DE84604500500030114416**

**Verwendungszweck: Deniz**

dkms.de



Albert Esslinger-Kiefer  
PZ-Verleger

# WARUM DIE STAMMZELLESPENDE SO WICHTIG IST.

1. Einen geeigneten Stammzellspender für einen Patienten zu finden, ist unglaublich schwer. Entscheidend für die Übertragung von Stammzellen ist die Übereinstimmung der Gewebemerkmale (HLA-Merkmale) zwischen Spender und Patient. Diese ist äußerst selten, da inzwischen über 13.000 verschiedene Gewebemerkmale bekannt sind, die in Abermillionen Kombinationen auftreten können.

2. Über 6,2 Mio. Spender sind mittlerweile bei der DKMS gemeinnützige GmbH registriert. Dennoch warten viele Blutkrebspatienten, die eine Transplantation benötigen, vergeblich auf einen geeigneten Spender. Daher sind auch Sie so wichtig: Ihre Stammzellen können vielleicht schon morgen Leben retten.

3. Grundsätzlich kann jeder, der im Alter zwischen 17 und 55 Jahren und bei guter Gesundheit ist, als potenzieller Stammzellspender registriert werden. Außerdem sollten Sie mindestens 50kg schwer sein und kein starkes Übergewicht haben, d.h. Body Mass Index > 40 (BMI = Gewicht/Körpergröße in m<sup>2</sup>). Mit einem Bluttest (nur 5ml) oder alternativ durch einen Wangenabstrich werden Ihre Gewebemerkmale bestimmt. Zeigen diese eine Übereinstimmung mit denen eines Patienten, folgen weitere Tests.

4. Die Stammzellen befinden sich in hoher Anzahl im Knochenmark des Beckenkamms. Werden Sie als einer der wenigen ermittelt, die vielleicht Leben retten können, gibt es zwei verschiedene Verfahren, Stammzellen zu spenden:

## DIE PERIPHERE STAMMZELLENTNAHME

(wird in 80% der Fälle angewandt)

- Dem Spender wird über 5 Tage der Wachstumsfaktor G-CSF verabreicht, der auch natürlich im Körper vorhanden ist. Dieses Medikament steigert die Anzahl der Stammzellen im peripheren Blut, die dann über ein spezielles Verfahren direkt aus dem Blut gewonnen werden.
- Während der Gabe des Medikaments können grippeähnliche Symptome auftreten.
- Es ist kein stationärer Aufenthalt notwendig.
- Dieses Verfahren wird bei der DKMS seit 1996 angewandt. Langzeitnebenwirkungen sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht belegt.

## DIE KNOCHENMARKENTNAHME

- Unter Vollnarkose wird dem Spender ca. ein Liter Knochenmark-Blutgemisch aus dem Beckenkamm entnommen.
- In dem Gemisch befinden sich ca. 5% des Gesamtknochenmarks, das sich innerhalb von etwa 2 Wochen vollständig im Körper regeneriert.
- Nach der Entnahme kann für wenige Tage ein lokaler Wundschmerz entstehen – ähnlich dem einer Prellung.
- Zur Knochenmarkentnahme bleibt der Spender für 2 bis 3 Tage im Krankenhaus. Anschließend sollte der Spender nach Rücksprache mit der Entnahmeklinik zur Erholung für ein paar Tage zu Hause bleiben.
- Das Risiko der Knochenmarkentnahme ist gering. Es beschränkt sich im Wesentlichen auf das Narkoserisiko.

Die Entscheidung, welches Verfahren zur Stammzellgewinnung beim Spender angewandt wird, richtet sich nach den Belangen des Patienten. Nach Möglichkeit wird auf die Wünsche des Spenders Rücksicht genommen. Bei beiden Verfahren werden die anfallenden Kosten sowie der Verdienstausschlag des Spenders übernommen.

5. Geldspende: Im Kampf gegen Blutkrebs zählt jeder Euro, denn allein die Registrierung eines neuen Spenders kostet die DKMS 40 Euro. Deshalb freuen wir uns, wenn unsere Spender die Kosten ihrer Registrierung ganz oder teilweise übernehmen. Da dies jedoch nicht allen möglich ist, benötigen wir dringend Geldspenden, die uns unserem Ziel näher bringen: den Blutkrebs zu besiegen.

6. Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort, auf [dkms.de](http://dkms.de) oder direkt bei der DKMS.

**DKMS**  
gemeinnützige GmbH  
Kressbach 1  
72072 Tübingen

T 0 70 71 9 43-0  
F 0 70 71 9 43-14 99  
post@dkms.de

[dkms.de](http://dkms.de)